



7. Dezember 2003: Start der Qualifikationssendungen «MusicStar»

Die erste «MusicStar»-Livesendung auf SF DRS findet an diesem Sonntag statt. In der ersten von drei Qualifikationssendungen treten in der Maag MusicHall acht Kandidaten gegeneinander an. Das Publikum qualifiziert mittels Telefon-Voting zwei von ihnen direkt für die Finalsendungen. Ein «MusicStar»-Abend gliedert sich jeweils in zwei Sendungen: «Die Show» (80 bis 90 Minuten) und «Die Entscheidung» (25 Minuten). Moderiert wird die Casting-Show von Nina Havel und Roman Kilchsperger.

24 junge Leute - zwölf Kandidatinnen und zwölf Kandidaten - haben sich in den «MusicStar»-Casting-Runden durchgesetzt. Sie treten in drei Gruppen in drei Qualifikationssendungen gegeneinander an. Jeder der Kandidaten trägt einen Song vor, der von einer Expertenjury mit Arabella Kiesbauer, H. Elias Fröhlich und Chris von Rohr sowie vom Saalpublikum beurteilt wird. Die Entscheidung jedoch, welche zehn Kandidaten sich für die Finals qualifizieren können, fällt allein das Publikum zu Hause mittels Telefon-Voting.

Aus jeder Sendung qualifizieren sich die beste Kandidatin und der beste Kandidat direkt für die Finalsendungen im Januar. Am 7. Dezember 2003 schaffen Katy Winter und Sergio Luvualu den Sprung direkt in die Finalsendungen, eine Woche später Tina Masafret und Mario Pacchioli, am 21. Dezember 2004 Carmen Fenk und Claudio Naef. Zwei Sängerinnen und zwei Sänger, die unter den weiteren Kandidaten prozentual die meisten TED-Stimmen erhalten haben, gelangen über die Hoffnungsrunde ebenfalls ins Finale: Sabrina Auer, Daniela Brun, Sebastian Bürgin und Piero Esteriore.

Ihren ersten gemeinsamen Song präsentieren die zehn Finalisten in der Sendung «SwissAward – Die Millionen-Gala»-am 3. Januar 2004 auf SF1.

Die zehn Finalisten treten ab Sonntag, 4. Januar 2004 gegeneinander an.